

Adventsweg weist die Richtung zum Fest

Zinzendorfschulen | Vorweihnachtlicher Methodentag für angehende Erzieher

Königsfeld. Zur Adventszeit gehört mehr als Stiefel zu putzen und am Abend des 5. Dezember vor die Tür zu stellen.

Wie Erzieher die Wochen vor Weihnachten mit Kindern und Jugendlichen abwechslungsreich gestalten können,

haben die Auszubildenden der Fachschulen für Sozialwesen und Sozialpädagogik der Zinzendorfschulen beim Methodentag gelernt.

Der Adventsweg, der entweder als Spirale oder fortschreitender Weg – zum Beispiel auf einer Fensterbank – aus verschiedensten Materialien gelegt werden kann, bietet eine Fülle von Ritualen für verschiedene Altersgruppen. Während für Grundschulkin- der der Bau des Wegs von großem Interesse ist, sind im Kindergarten eher Geschichten oder Figurentheater ange- sagt. Bei Jugendlichen kön- nen die zwei- und vierbeini- gen Krippenbewohner als symbolische Identifikationsfi- guren dienen.

In der Pause stärkten sich die Teilnehmenden bei Tee und Plätzchen, die ebenfalls in einem der Workshops ent- standen waren.

Unterschiedliche Rituale für verschiedene Altersgruppen

In zehn verschiedenen Work- shops haben sie Anregungen bekommen – von weihnachtli- chen Liedern und Tänzen aus verschiedenen Kulturen über weihnachtliche Kinderbü- cher, kreatives Gestalten von Windlichtern und Krippenfi- guren, Achtsamkeitsübungen und Adventskranzbinden bis zur Anlage eines Advents- wegs.



Wie man Adventskränze bindet, zeigt Hauswirtschaftsleiterin Marita Ohnmacht (rechts). Foto: Zinzendorfschulen